

Pressemeldung

Börsensegmentwechsel

Mobotix AG wechselt in Prime Standard

Kaiserslautern, 31. März 2008. Von heute an notieren die Aktien der Mobotix AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse. Nachdem der Hersteller digitaler, hoch auflösender und netzwerkbasierter Video-Sicherheitssysteme am 10. Oktober 2007 im Entry Standard debütierte, konnte das Unternehmen trotz eines widrigen Börsenumfeldes mit einem Kursplus von rund 90 Prozent bis zum Dezember zum besten Börsenneuling 2007 avancieren. „Der zügige Wechsel vom Entry Standard in den Prime Standard ist für uns der nächste konsequente Schritt und ein klares Bekenntnis zu unserer Wachstumsstrategie“, so Ralf Hinkel, Mitgründer und CEO der Mobotix AG.

Prime-Standard-Unternehmen unterliegen höheren Transparenzpflichten als Gesellschaften im Entry Standard. Zugeschnitten ist der Prime Standard auf die Bedürfnisse von Unternehmen, die sich durch ein hohes Maß an Transparenz insbesondere auch gegenüber internationalen Investoren positionieren wollen. Entsprechend wird es Mobotix mit dem Wechsel in den Prime Standard möglich, die Aktionärsbasis zu verbreitern.

Strategische Marktposition und Wachstum des Netzwerk-Videokamera-Marktes

Der Umsatz der Mobotix AG wuchs in den vergangenen drei Geschäftsjahren mit einer durchschnittlichen jährlichen Wachstumsrate von rund 40 Prozent auf 23,6 Millionen Euro. Dabei betrug der Umsatzanstieg im abgelaufenen Geschäftsjahr 2006/07 51,8 Prozent. Die EBIT-Marge wurde in den drei

Pressemeldung

Geschäftsjahren von 11 Prozent auf zuletzt rund 19 Prozent oder 4,4 Millionen Euro gesteigert.

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres 2007/08 zum 31. Dezember 2007 wurde ein Umsatz von 15,19 Millionen Euro erzielt. Dies entspricht einem Wachstum von 51,1 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Das EBITDA der Mobotix AG erreicht zum Halbjahr 3,4 Millionen Euro. Dies ist ein Plus von 155,7 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die EBITDA-Marge liegt damit bei 22,5 Prozent. Das EBIT beträgt zum Halbjahr 2,8 Millionen Euro. Dies entspricht einer EBIT-Marge von 18,5 Prozent.

Weltmarktführer bei hoch auflösenden Systemem

Nach einer Studie der IMS Research belegt Mobotix weltweit den vierten Platz unter den Netzwerkkameraherstellern bezogen auf den Marktanteil. In der Region EMEA nimmt Mobotix den zweiten Platz ein. Mobotix stellt seit Jahren ausschließlich Megapixel-Kameras her und gilt mit einem geschätzten Marktanteil von über 60 Prozent als Weltmarktführer hoch auflösender Systeme.

2.500 Zeichen

Weitere Informationen:

Mobotix AG
Lutz Coelen, CFO
Timo Keppler, IR-Manager
Luxemburger Straße 6
D-67657 Kaiserslautern
Telefon: +49-631-3033-111
Fax: +49-631-3033-190
Mail: lutz.coelen@mobotix.com
timo.keppler@mobotix.com
investor@mobotix.com
www.mobotix.com

Fink & Fuchs
Public Relations AG
Nora Willian / Michael Zell
Berliner Straße 164
D-65205 Wiesbaden
Telefon: +49-611-74131-914
Fax: +49-611-74131-23
Mail: nora.willian@ffpr.de
www.ffpr.de

Kurzprofil Mobotix AG:

Die Mobotix AG ist ein technologisch führender Systemanbieter von digitalen, hoch auflösenden netzwerkbasieren Video-Sicherheitslösungen. Netzwerk-

Pressemeldung

kameras ermöglichen den Transport von Video- und Audiodaten über digitale Computernetzwerke statt wie herkömmliche analoge Kameras über Koaxialkabel. Die digitale Übertragung ermöglicht zudem, die aus der Verwendung des Fernsehstandards resultierende Begrenzung der Bildauflösungen analoger Kameras auf 0,1 Megapixel bei gespeicherten Bildern zu überwinden und in den Megapixelbereich zu verschieben.

Eine wesentliche technische Innovation von Mobotix ist die Verlagerung der Intelligenz von der in Video-Sicherheitssystemen üblichen zentralen Steuereinheit in die Kamera selbst durch die Integration einer Software zur Bildaufbereitung, Bildanalyse, Ereignissteuerung sowie zum Aufzeichnungsmanagement. Erst diese dezentrale Systemarchitektur macht eine Megapixel-Technologie überhaupt möglich und rentabel. Derzeit ist Mobotix das einzige Unternehmen, das Netzwerkkamerasysteme mit einer solchen softwarebasierten, dezentralen Systemarchitektur anbietet. Neben den Netzwerkkameras bietet Mobotix zudem eine komplette Videomanagementsoftware-Lösung für Video-Überwachungssysteme an.

Weltweit sind bereits über 100.000 Mobotix-Kameras im Einsatz. Der Einsatzbereich der Kameras reicht vom Einzelanwender im Privatbereich über Anwendungen im öffentlichen Bereich bis hin zu komplexen Implementierungen in global agierenden Großkonzernen.

Wichtiger Hinweis:

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Mobotix AG beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse, der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der Marktentwicklung und der sich veränderten Wettbewerbssituation gehören. Die Mobotix AG übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Ad-hoc-Mitteilung/Pressemitteilung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.